

DR. MED. BILAL CHAMAT
Berlin Eye Clinic

Dr. Bilal Chamat, FEBO
Berlin Eye Clinic
Walter-Benjamin-Platz 8
10629 Berlin
(Charlottenburg)
Tel: (030) 31 51 71 79-0
info@berlineyeclinik.com
www.berlinaugenklinik.de



Schwerpunkte

- Katarakt (Grauer Star)
- OP mit Femtosekundenlaser
- Refraktive Linsenchirurgie
- Linsenaustausch

Alle Kassen und Selbstzahler

Dr. Chamat richtet Computer und Laser aufeinander ein

Schwere Brillen, Gleitsichtbrillen, Augenbrennen, Kopf- und Nackenschmerzen gehören nach der Operation der Vergangenheit an.

Den Grauen Star „überlisten“

Aber auch, wer vorher gut sehen konnte, kommt – durchschnittlich mit 60 – und berichtet über eine Sehverschlechterung, darüber, mehr Licht zu brauchen oder beim Autofahren geblendet zu sein. Oft ist dies der beginnende Graue Star. Seit über 20 Jahren operiert der Experte diesen schon, immer wieder nach neuesten Standards. „Man sollte hier nichts mit Brillen-Korrekturen hinauszögern. Ich operiere lieber rechtzeitig, weil dann die Linse noch nicht so hart ist und das Auge geschont wird“, sagt Chamat. Eine neue Studie belegt, dass das Risiko für eine Demenz um 25 Prozent höher liegt, wenn der Linsenaustausch hinausgezögert wird. Der Grund: Weniger Lichteinfall durch die eingetrübte Linse lässt das Gehirn „im Dunkeln“ leben. Es schalten sich Zellen ab.

Im Abstand von ein paar Tagen tauscht der Arzt beide Linsen unter lokaler Betäubung aus. Und: Er achtet darauf, hochwertige Linsen einzusetzen, die nicht nachträuben. Schonendste Verfahren der modernsten Laser-Generation und die Behandlung von der Diagnostik über die OP bis zur Nachsorge aus einer Hand garantieren dann lebenslange ausgezeichnete Sicht. ◀

Das Augenlicht in sicherer Hand

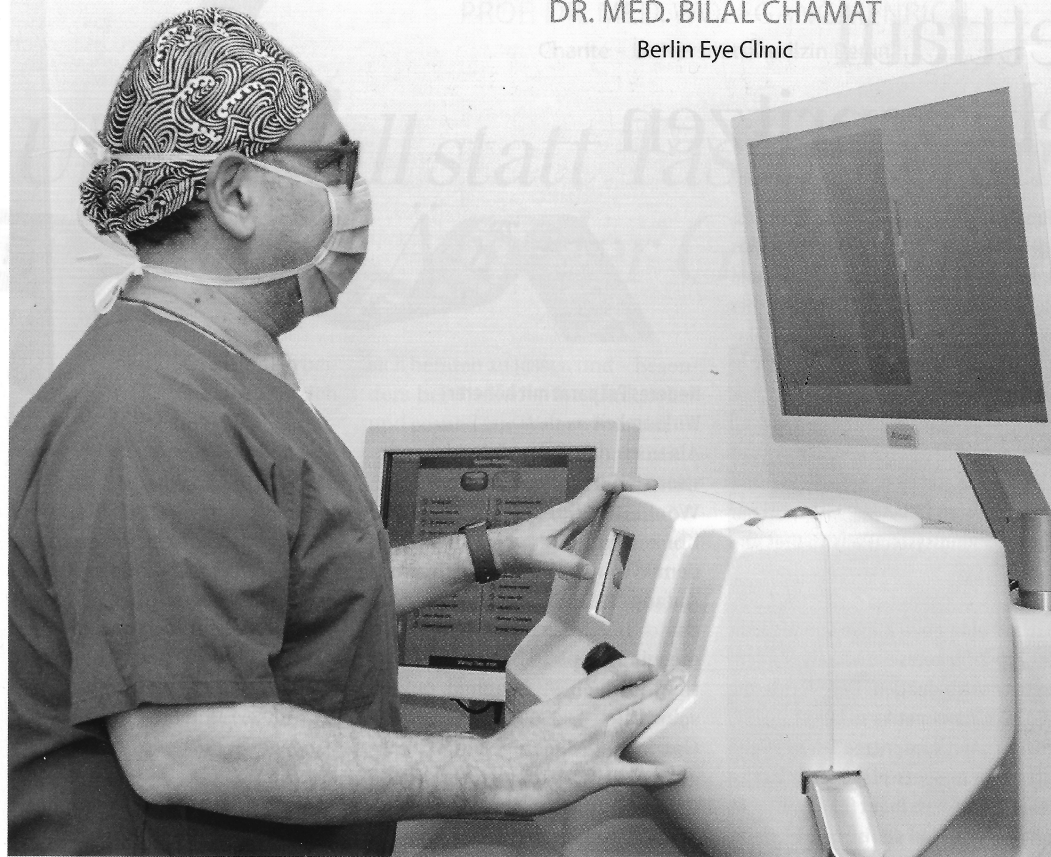
Wenn Dr. Bilal Chamat zu seinem Laser-„Skalpell“ greift, ruht das Vertrauen seiner Patienten auf seiner fundierten Erfahrung. Denn in den nächsten Minuten liegt das Wohl ihrer Augen in seiner Hand. Ob Grauer Star oder starke Kurz-, Weit-, Stab- oder Alterssichtigkeit – er verhilft ihnen allen zu lebenslang optimaler Sicht.

können durch eine Linse abgedeckt werden“, erklärt der Doktor.

Das heißt, nach Einsatz der passenden Spezial-Linse ist keine Zusatz-Korrektur durch eine Brille mehr notwendig.

Mit Tropfen wird das Auge lokal betäubt. Die Patienten verspüren

keine Schmerzen, wenn Chamat mit einem Spezial-Laser die Kapsel öffnet, die alte Linse fein zertrümmert, absaugt und die neue einsetzt. Insgesamt dauert das Prozedere 7-8 min., während der Patient auf einen blinkenden roten Punkt schaut, damit das Auge zentriert bleibt.

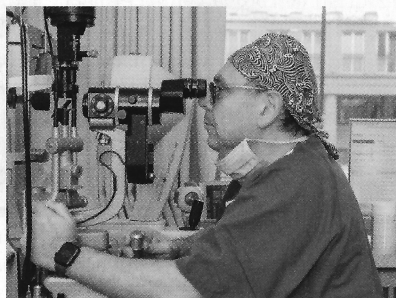


Es ist schon eine neue Lebensqualität, wenn man gerade noch ständig zwischen verschiedenen Brillen wechseln musste, nie richtig scharf sehen konnte und plötzlich wieder alles ganz klar und völlig ohne Anstrengung erkennt.

Viele „Seh-Geplagte“ kommen ab dem 45. Lebensjahr zu Dr. Chamat. Einige können in die Ferne nicht gut sehen, andere in die Nähe, viele sogar beides nicht oder sie haben eine Hornhautverkrümmung. Nach sorgsamer Diagnostik, die der Ursache auf den Grund geht, kann der Arzt mit nur einer Linse alles korrigieren. Seit mehreren Jahren arbeitet Chamat mit der neuesten Linsen-Generation. Ob Multifokal-, EDOF- oder Monofokal-Plus-Linsen – zusammen mit dem Patienten wird unter Ausschöpfung modernster Messtechnik die ideale Linse ausgesucht.

Die „Brille-weg-OP“

Chamat ist Spezialist auf dem Gebiet der refraktiven Chirurgie. „Ich schaue, für welche Linse das Auge geeignet ist, aber vor allem auch danach, ob derjenige viel liest oder Auto fährt, am Computer sitzt, Sport treibt, filigrane Arbeiten dicht vor den Augen ausführt oder ständig viel in die Weite schauen muss. Auch komplett gegensätzliche Tätigkeiten



Dr. Bilal Chamat verwendet Laser der neuesten Generation für die Kataraktchirurgie

Ob Multifokal-, EDOF- oder Monofokal-Plus-Linsen – zusammen mit dem Patienten wird unter Ausschöpfung modernster Messtechnik die ideale Linse ausgesucht.

Fotos: Marion Hunger